

Gemeinschaftliches Wohnen in Sachsen jenseits der Großstädte

Die Landesberatungsstelle Dezentrale sucht Konzeptberater:innen für 2025

Sie haben Interesse und Erfahrung an gemeinschaftlichem Bauen und neuen Wohnformen? Sie Netzwerken gern und haben Erfahrung bei der Moderation gruppendynamischer Prozesse?

Dann sollten wir uns kennenlernen! Wir sind Dezentrale – Netz für gemeinschaftliches Wohnen in Sachsen.

Dezentrale ist ein Projekt im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Infrastruktur und Landesentwicklung. Wir beraten Wohnprojektinitiativen in Sachsen außerhalb der Großstädte und entwickeln Angebote für Eigentümer:innen, Kommunen und Wohnungsunternehmen, die nach Nutzungsmöglichkeiten für leerstehende Gebäude suchen. Wir organisieren Workshops, vernetzen Akteure und erarbeiten Informationsmaterial zum Thema „gemeinschaftliches Wohnen“.

Unser Beratungsangebot reicht von Orientierungsberatungen bis hin zur projektbegleitenden Intensivberatung. Je nach Bedarf begleiten wir die Gruppe von der Konzeptentwicklung, über Hilfestellung bei Gruppenprozessen, bis hin zu einer Ersteinschätzung des Gebäudezustands, künftigen Nutzungsmöglichkeiten und einer ersten Bau- bzw. Sanierungsberatung. Alle Beratungen dienen dem Anschub der Projekte und befähigen die Initiativen selbst über die weitere Entwicklung zu entscheiden und zu agieren.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort (Rahmenverträge ca. ab April 2025) Personen für die **Konzeptberatung**. Wird Dezentrale auch für 2026 beauftragt, werden wir, nach beidseitiger Abstimmung, die Verträge verlängern.

Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Beratung von Initiativen des gemeinschaftlichen Wohnens bei der Konzepterstellung. Das umfasst die Orientierungsberatung sowie die Begleitung in der Intensivberatung bei der Entwicklung tragfähiger Konzepte, von Organisations- und Rechtsformen und Finanzierungsvarianten - oft in Zusammenarbeit mit externer Fachberatung (z.B. aus Architektur, Recht, o.ä.). Der Schwerpunkt liegt auf der Projektentwicklung/Organisation und der Einarbeitung der Ergebnisse der zugeordneten Fachberater.

Weitere Tätigkeiten in Absprache mit der zuständigen Geschäftsstelle der Dezentrale können sein:

- Einschätzung der Eignung von Grundstücken für Baugemeinschaften in den Landkreisen, Ersteinschätzung von Bauzuständen- und Aufwänden
- Kontaktaufnahme mit Interessenten: innen, Kommunen, Eigentümer: innen und regionalen Netzwerken
- Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen in Sachsen, auch online
- Recherchetätigkeit, Erstellung von Texten und Tabellen zu Inhalten des gemeinschaftlichen Bauens, der Immobilienwirtschaft u.ä.
- Erstellen und Anpassen von Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit

- Unterstützung der Geschäftsführung bei organisatorischen Aufgaben,

Anforderungen:

- Studium und/oder Berufserfahrung in einem der Bereiche Architektur, Urbanistik, Geografie, Stadtentwicklung, Bürgerbeteiligung
- inhaltliche Identifikation mit gemeinwohlorientierter Stadt- und Immobilienentwicklung, bevorzugt eigene Erfahrungen mit selbstorganisierten Projekten/Vereinen
- Grundkenntnisse der rechtlichen, finanziellen, baulichen Rahmenbedingungen von gemeinschaftlichen Wohnprojekten
- Kompetenz und Erfahrungen mit Gruppendynamik
- Eigenverantwortliches, strukturiertes Arbeiten
- Kommunikations- und Teambereitschaft
- Bereitschaft zur Mobilität in der Region und teilweise in ganz Sachsen, bei Bedarf auch mit eigenem PKW
- Kapazität zur Bearbeitung in überschaubaren Zeiträumen (max. 12 Monate) / Beginn max. 4 KW nach Beauftragung
- Notwendige Termine vor Ort bzw. mit der Gruppe bei Bedarf auch in den Abendstunden, auch sonnabends (wenn sonst kein gemeinsames Zeitfenster möglich)
- Kenntnisse in Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation (MS Office bzw. LibreOffice) sind erforderlich. Möglichkeit an online-Veranstaltungen teilzunehmen.

Arbeitsort kann in den Landkreisen, in den Geschäftsstellen oder dem eigenen Büro sein. Leider sind beide Geschäftsstellen nicht barrierefrei zugänglich.

Angeboten wird eine freie Mitarbeit auf Basis eines Rahmenvertrags.

Das Stundenbudget für Konzeptberatungen umfasst pro Initiative im Regelfall 24 h (beinhaltet auch Dokumentation, Fahrtzeiten und Abstimmungen).

Eine Beauftragung durch die Gruppe nach dem Beratungsprozess ist möglich und wird angeregt.

Als Berater:in profitieren Sie von:

- Sichtbarkeit über die Öffentlichkeitsarbeit der Dezentral- Weiterbildungsangeboten im Beratungsnetz
- Netzwerktreffen zum gemeinsamen Austausch

Wir bieten eine nette Arbeitsatmosphäre, Austausch und Weiterbildung im Arbeitsprozess, zeitliche und räumliche Flexibilität und ein außergewöhnliches und breit gefächertes Aufgabenfeld für Personen, die sich für ein Miteinander engagieren wollen!

Eine Bewerbung als Bieter:innengemeinschaft ist möglich.

Zeitraum: April 2025 bis Dezember 2025, mit der Option auf Verlängerung bis Ende 2026.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 10.3.2025, 9 Uhr, per E-Mail je nach Region an die zuständige Geschäftsstelle, mit folgenden Unterlagen:

- formloses Bewerbungsschreiben mit Referenzen und Status der aktuellen Beschäftigung (Selbständigkeit / Angestellt: wo, Umfang, Tätigkeiten)
- gern können Sie Schwerpunktthemen benennen, die das Spektrum erweitern, wie z.B. Inklusion von Menschen mit Unterstützungsbedarf, Ältere Menschen, oder Genossenschafts(gründungs)beratung, ...
- bitte benennen Sie gewünschte regionale Arbeitsbereiche in denen Sie wirken könnten
- Ihr Angebot zur Vergütung der Arbeitszeit (Stundensatz netto); (Fahrzeiten können hälftig als geleistete Arbeitszeit angerechnet werden).

- Die anzusetzende Umsatzsteuer ist zu benennen.
- Nebenkosten sollen im Angebot benannt werden.

An:

- Geschäftsstelle Leipzig, für Landkreise um Leipzig und Westsachsen:
Michael Stellmacher,
bewerbung_leipzig@dezentrale-sachsen.de, 0341 58 19 21 51
oder
- Geschäftsstelle Dresden, für Landkreise um Dresden und Ostsachsen:
Marion Kempe,
bewerbung_dresden@dezentrale-sachsen.de, 0351 32131284

Vertragsrahmen

Da derzeit noch nicht abgeschätzt werden kann, a) wie hoch der Beratungsbedarf ist und b) welche Lose besonders nachgefragt werden, erfolgt die Beauftragung durch Rahmenverträge. In den Rahmenverträgen werden die Leistung, der Leistungsschwerpunkt sowie der gültige Honorarsatz vereinbart. Die Beauftragung der Beratungsleistung erfolgt dann nach Bedarf durch Einzelbeauftragung für den jeweiligen Beratungsfall. Es besteht kein Anspruch auf Beauftragung.

Rückfragen richten Sie bitte an
Marion Kempe, bewerbung_dresden@dezentrale-sachsen.de, 0351 32131284

Gern können Sie das Gesuch auch weiterleiten.

Dresden, den 11.2.25
www.dezentrale-sachsen.de